

So entsteht ein Buch...



Hatte jemand eine Idee zu einem Text schrieb er diese auf Wachstafeln, dem Notizblock von früher.



Bevor ein Buch geschrieben werden konnte, musste man Pergament aus Tierhaut herstellen.



Man benutzte Bücher um zu unterrichten und sein eigenes Wissen durch Lesen zu erweitern.



Damit die Holzdeckel fest zusammenhalten, bekamen die Bücher Verschlüsse aus Metall. Und weil die Bücher liegend in den Regalen gelagert wurden, wurden an den Ecken Buckel befestigt. So wurde das Buch beim rausnehmen und reinlegen in das Regal nicht beschädigt.



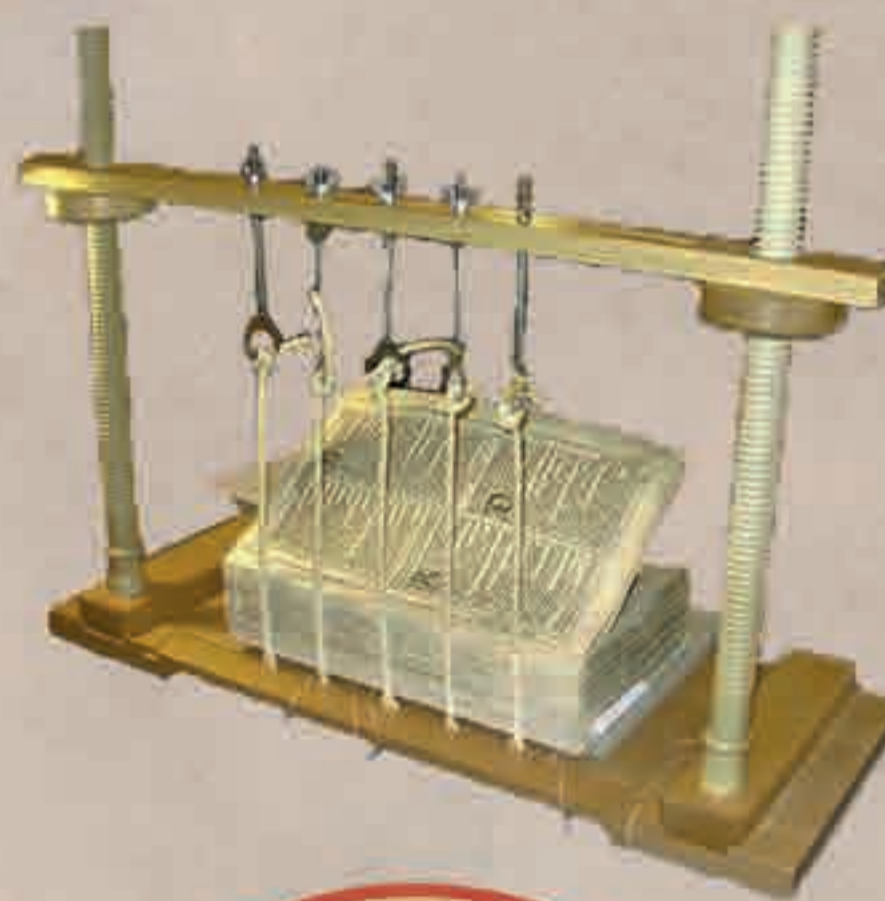
Pergament wellt sich im Laufe der Zeit, deswegen wurde der Buchdeckel aus Holz hergestellt. Ein Mönch bearbeitet das Holz für den Buchdeckel mit einem Beil.



Das fertige Pergament wurde auf die gewünschte Größe zugeschnitten.



Geschrieben wurde mit Feder und Tinte. Um schön schreiben zu können musste man die Schreibfeder immer wieder anspitzen.



Die beschriebenen Blätter wurden gefaltet und ineinander gelegt und so zu kleinen Heften vernäht. Mehrere Hefte zusammen wurden dann zu einem Buch verknotet.



Wenn man sich verschrieben hatte, schabte man die Tinte mit einem Messer wieder ab. Die Schreibfeder parkte man, wie heute auch noch, hinter dem Ohr